

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts

ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	Mipaxyl Spezial
-------------	-----------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	MIPA SE
	Anschrift	Am Oberen Moos 1 84051 Essenbach Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0030871-0000	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	AT-0030871-0000	
Datum der Zulassung	16. Mai 2023	
Ablauf der Zulassung	10. August 2027	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	MIPA SE
Anschrift des Herstellers	Am Oberen Moos 1, 84051 Essenbach, Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Am Oberen Moos 1, 84051 Essenbach, Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Bayer Corp., Agriculture Division
Anschrift des Herstellers	P.O. Box 4913 Hawthorn Road, MO 64120-0013 Kansas City, Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Hawthorn Road, MO 64120-0013 Kansas City, Vereinigte Staaten Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd., 1008, East Guanhua Road, 224700 Jiangsu, Jianhu County, China
Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	1008, East Guanhua Road, 224700 Jiangsu, Jianhu

	County, China
Standort der Produktionsstätten	Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park, Binhai County, 224500 Jiangsu, P.C., China
Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district, 201815 Shanghai, China
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district, 201815 Shanghai, China
Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E, NL 3145 XN Maassluis, Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23, D 56593 Horhausen, Deutschland
Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Bayer Environmental Science SAS
Anschrift des Herstellers	Cedex 09, F-69266 Lyon, Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited, Plot ' 306/3 II Phase, GIDC, 396 195 Vapi, Guarat, Indien

2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbam at	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,06
---	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	bedenklicher Stoff	---	---	86,55

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertige Flüssigkeit

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Aspirationsgefahr, Kategorie 1 (H304) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
---------------	---

Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Aerosol nicht einatmen. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 1. Verwendung # 1 – Streichen/Rollen (berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)

	Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil))
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.

Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum

Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 2. Verwendung # 2 – Streichen/Rollen (nicht berufsmäßige Verwender)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 5 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)
---	--

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Keine

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Keine

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Keine

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

4.3. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 3. Verwendung # 3 – Automatisches Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben

	wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Industriell-berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss

der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Keine

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Keine

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Keine

4.4. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 4. Verwendung # 4 – Manuelles Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Industriell-berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Keine

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Keine

4.5. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 5. Verwendung # 5 – Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² ; Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Keine

4.5.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.

Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Keine

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Keine

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter*

normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Anwendungsbestimmungen

Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.

Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort die Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

¹ Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40°C lagern.

Lagerstabilität 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Keine